

[6469.] Zu Inseraten empfehle ich

„Die Berliner Revue.“ (Ausgabe 1200.)

Die „Berliner Revue“, welche zugleich Organ des Johanniter-Ordens ist, hat besonders unter den höheren Ständen, auf Rittergütern, in Kiesezirkeln ic., überhaupt in Kreisen, in welchen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden, eine starke Verbreitung.

Die „Berliner Revue“ wird übrigens bereits vielfach von gewandten Geschäftsmännern mit Erfolg zum Inseriren benutzt. — Die Inserate werden nicht auf den Umschlag, sondern in den Text gedruckt, sodass dieselben beim Einbinden der Hefte, welches ganz allgemein gebräuchlich ist, nicht verloren gehen.

Die Insertionsgebühren betragen für die ungespaltene Petitzeile 2 Sgl. Beilagegebühren 3 pf.

Berlin.

F. Heinicke.

[6470.] Zu höchst wirksamen Inseraten Ihres Verlages empfehle ich:

Annalen der Landwirtschaft. Aufl. 2000.

Landwirtschaftliches Centralblatt.

Aufl. 1000.

Landwirtschaftlicher Anzeiger. per durch-

Aufl. 2000.

Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaft. Titzeile 2 Sgl.

Ausfl. 1000.

Mittheilungen für Feuervers.-Wesen. Aufl. 800.

Auch zu Beilagen bestens empfohlen.

Berlin. F. Wiegandt's Verlag.

[6471.] Zu Inseraten für die
Cölnische Zeitung
(Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notiere den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln.

M. Lengfeld.

[6472.] **Inserate.**

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln.

F. C. Eisen's Verlag.
Sortiments-Conto.

[6473.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile über deren Raum 5 Pf. ord., 4 Pf. netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

Börse in Leipzig, am 19. Mai 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S.	143½	—	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—
	2 Mt.	—		2 Mt.	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S.	—	3 Mt.	—	99%	
	2 Mt.	—				
Berlin pr. 100 ,ß Pr. Crt.	jk. S.	—	99%			
	2 Mt.	—				
Bremen pr. 100 ,ß Lsdr. à 5 ,ß	jk. S.	—	111			
	2 Mt.	—				
Breslau pr. 100 ,ß Pr. Crt.	jk. S.	—	99%			
	2 Mt.	—				
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S.	—	57½			
	2 Mt.	—				
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S.	—	153			
	2 Mt.	—	151½			
London pr. 1 PL. St.	Tagodat.	—	6. 23½			
	2 Mt.	—				
	3 Mt.	—				
Paris pr. 300 Frs.	jk. S.	—	81½			
	2 Mt.	—				
	3 Mt.	—				

Staatspapiere und Actionen, excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 jv. 1000 u. 500 ,ß) kleinere	—	83½	K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine jv. 1000 und 500 ,ß	85	—
à 3 % von 1855 von 100 ,ß	—	76½	à 3 %) kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,ß	—	97½	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % d°, d°, d°, d°, à 5%	86½	—
à 4 % von 1852 von 500 ,ß	—	97½	d°, d°, Nat-Aul.v.1854,pr.150 fl. à 5%	86½	96½
do. u. 1855 jv. 100 ,ß	—	99	d°, d°, Loose v. 1854, pr. 150 fl. à 4%	—	—
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 ,ß	—	101½	Wiener Bank-Aktionen pr. St.	762	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % jv. 1000 und 500 ,ß	—	85½	Leipziger d°, d°, excl. Divid. pr. 100 d°, d°, C. in Quittbog. d°	169½	136½
d°, d°, Sächs. Schles. E. B. C.	—	—	Braunschwg. d°, à 100 ,ß pr. 100	—	147½
à 4 % à 100 ,ß	99	—	Weimarsche d°, d°, d°, d°	—	136½
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % jv. 1000 und 500 ,ß	—	95	Geraer d°, à 270 ,ß pr. 100	—	114½
d°, d°, à 4 %	—	—	Thüringische d°, à 200 ,ß pr. 100	—	106
Sächs. erhl. Pfandbr. jv. 500 ,ß	86½	—	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,ß pr. 100	—	291
à 3½ % jv. 100 u. 25 ,ß	—	—	Löbau-Zittauer d°, à 100 ,ß pr. 100	—	65½
d°, à 3½ % jv. 500 ,ß	91½	—	Alberts- d°, à 100 ,ß pr. 100	—	87½
d°, lausitzer d°, à 3 %	—	—	Magdeb.-Leipz. d°, à 100 ,ß pr. 100	—	343
d°, d°, d°, à 3½ %	—	94	Thüringische d°, à 100 ,ß pr. 100	—	125½
d°, d°, d°, à 4 %	—	99½	Berlin Stettiner d°, à 100 u. 200 ,ß pr. 100	—	161
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	104	—	Altona-Kieler d°, à 100 Sp. à 1½ ,ß d°	129½	119½
d°, d°, d°, Schuld-Scheine 1854	98½	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. fl. 150	—	101½
Thüringische Eisenb.-Priorit. Obligat. à 4½ %	—	101	Kurhessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningen- sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,ß	—	—

Übersicht des Inhalts.

Eröffnene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Vorschläge zur Hebung d. Verlags- und Sortimentshandels. II (Schluß). — Missellen. — Bücherverbote. — Neuigkeiten d. ausländischen (amerit. u. engl.) Literatur. — Anzeigeblaatt Nr. 6385—6473. — Börse in Leipzig, am 19. Mai 1856.					
Wdler 6468.	Funcke 6438.	Rörner's Berl. 6402.	Roßini 6387.		
Unonyme 6388. 6454—55.	Gaertner 6453.	Krauß 6456.	Röthe 6425.		
6458. 6463.	Gäumann 6455.	Kupferberg 6464.	Salomon 6451.		
Ueber & G. 6408. 6432.	Geißler 6442.	Laenger 6450.	Schever in Sangerb. 6481.		
Vöbeln in R. 6446.	Gieroth 6385.	Lechner 6452.	Schettler 6459.		
Beckhold 6467.	Giebel 6428.	Lengfeld 6471.	Schilling 6437.		
Blaß 6460.	Gleim 6429.	Pilla 6386.	Schmidt in D. 6415.		
Braumüller 6444.	Grau & G. 6443.	Linde 6448.	Schnupfase 6465.		
Breitkopf & H. 6394.	Grieben 6390. 6392.	Lindem 6406.	Schubert & G. 6412.		
Brodhaus 6396—97. 6409.	Heerenegen 6466.	Monz in R. 6436.	Seligsberg 6416.		
6433.	Heinrich 6489.	Maßen 6401.	Springer 6403.		
Gazin 6447.	Heinrichshofen in Mgb. 6434.	Mah 6398.	Stein in S. 6457.		
Damian & G. 6414. 6417.	Helf 6431.	Mittler & G. 6410.	Steinader 6400.		
Dannheimer 6413.	Hübner 6419.	Mohr, J. G. B. in G. 6407.	Stiller in S. 6449.		
Dicke in R. 6395.	Hügel 6404.	Raunhof 6399.	Verl.-Aukt. Allg. Dr. 6405.		
Dürr, A. 6391.	Hut 6423.	Balm in G. 6420.	Voigt & G. 6430.		
Eisen 6472.	Janzen 6426.	Weiser 6440.	Weber in S. 6473.		
Emich 6424.	Kaiser in R. 6445.	Woeride 6389. 6461.	Wiegandt 6470.		
Kleischer, G. G. 6439.	Kiepling, S. & G. 6393.	Rieder 6427.	v. Gabern 6418.		
Krause 6422.	Richtheim 6411. 6464.	Rieffel 6441.			
Frizsche, G. in R. 6421.					

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.